



Großartiger Sommer als Rückenwind für den Herbst

Die Steiermark zieht zur Sommerhalbjzeit eine erfreuliche Zwischenbilanz, im Jahresvergleich gab es viele positive News.

Von Mai bis Juli 2026 wurden laut Hochrechnung der Landesstatistik knapp 1,4 Millionen Gästeankünfte und rund vier Millionen Nächtigungen verzeichnet. Damit liegen die Ankünfte um 4,5 Prozent (+59.600) und die Nächtigungen um 2,4 Prozent (+93.700) über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Besonders dynamisch entwickeln sich die internationalen Märkte. Auch der Juli sorgt mit deutlichen Zuwächsen für Rückenwind in der zweiten Saisonhälfte.

„Der Tourismus ist auch im Hochsommer ein wichtiger Motor für Wertschöpfung und Beschäftigung in unseren Regionen. Die erfreuliche Zwischenbilanz zur Sommerhalbjzeit zeigt, dass die Steiermark national wie international als attraktives Urlaubsland wahrgenommen wird – und mit den vielfältigen Angeboten im Herbst stehen bereits die nächsten Höhepunkte vor der Tür“, zeigt sich Landeshauptmann Mario Kunasek zuversichtlich und erfreut. „Der bisherige Sommergeverlauf stimmt uns optimistisch: Die umfassenden Maßnahmen auf den internationalen Nahmärkten tragen Früchte. Besonders hervorgeran haben sich

Deutschland, Tschechien, Ungarn, Polen, Slowakei, Italien und das Vereinigte Königreich. Jetzt gilt es, den Schwung in den Herbst mitzunehmen. In der Bewerbung stehen besonders die steirische Herbstkulinarik, der Wanderherbst und Veranstaltungen wie das Aufsteigern im Fokus“, sagt Michael Feiertag, Geschäftsführer der Steirischen Tourismusmarketing GmbH.

41,7
Prozent mehr an tschechischen Gästen kamen im Sommer in die Steiermark

Die internationale Nachfrage erweist sich zur Sommerhalbjzeit als wesentlicher Wachstumstreiber. Besonders deutlich legten die Nächtigungen aus Tschechien, der Slowakei, Italien und dem Vereinigten Königreich zu. Auch der wichtigste Auslandsmarkt der

Steiermark, Deutschland, entwickelte sich positiv. Damit setzt sich ein strategisch wichtiger Trend fort: Internationale Märkte gewinnen für die Steiermark weiter an Bedeutung und sorgen für zusätzliche Dynamik. Apropos Dynamik: Ein großes Plus im Jahresvergleich gab es in der Region Erzberg-Leoben (+20,3 Prozent), in der Hochsteiermark (+7,9 %), in Schladming-Dachstein (7,3 %), dem Gesäuse (+6,6 %) und dem Murtal (+6,4 %).

In den wichtigsten Herkunftsmärkten wird die Steiermark aktuell auch als attraktive Herbstdestination positioniert. Im Rahmen einer großen Kampagne der Deutschen Bahn gemeinsam mit Kärnten stehen unter anderem die Erlebnisregion Graz und der Bergherbst im Fokus.

Das Kinofest 2026 bereitet ganz Österreich Freude

Am 12. September feiert Österreich das Kinofest 2026, Tickets gibt es um gerade einmal 5,90 Euro.

Kino ist zurück. Und am Samstag, dem 12. September 2026, wird daraus ein Fest für ganz Österreich: Das Kinofest Österreich 2026 lädt alle ein, die Kino lieben – und alle, die schon viel zu lange nicht mehr im Kino waren. Einen ganzen Tag lang stehen große Geschichten, starke Emotionen, gemeinsames



Lachen, Staunen, Mitfiebern und Gänsehaut im Mittelpunkt. Und das zu einem einheitlichen Ticketpreis von 5,90 Euro pro Film in allen teilnehmenden Kinos – ausgenommen Sonderformate.

Die Vorfreude ist bereits spürbar: Mehr als 100 Kinos in ganz Österreich haben sich für das Kinofest 2026 angemeldet. Die ersten Betriebe haben den Ticketverkauf für diesen besonderen

Bestens gefüllt werden am 12. September Österreichs Kinosäle sein, wenn das insgesamt zweite Kinofest ansteht. © AdobeStock

Kinotag bereits gestartet. Damit wird der 12. September schon jetzt zu einem Fixtermin für alle, die wieder einmal bewusst Zeit im Kino verbringen möchten – ob mit Freunden, Familie, Partnern oder ganz für sich.

„Kino ist wieder da – und zwar mit voller Kraft. Das spüren in den Sälen, beim Publikum in der gesamten Branche“, Christian Dörfler, Obmann des Fachverbandes der Kinos und Vergnügungsbetriebe, gibt es unter: www.kinofest.at